

02.05.2022 - 27.05.2022

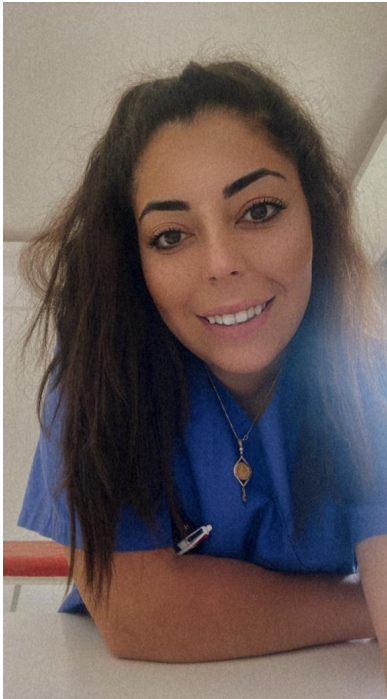
Gizem Melisa Özmutlu

ABSCHLUSS BERICHT



Ambulanter Pflegedienst

Türkei, Antalya



Ich heiße Gizem Melisa Özmutlu, ich bin 25 Jahre alt und mache meine Ausbildung zur Pflegefachfrau in der Louise- von Marillac- Schule in Köln.

Die Schule bot uns zu Beginn des 2. Lehrjahres an, einen vier- wöchigen Einsatz im EU- Ausland zu absolvieren. Mit Freude nahm ich die Chance wahr, bewarb mich und flog nach der Zusage in die Türkei nach Antalya.

Da ich das Land und die Stadt bereits durch mehrere Urlaube kannte, wollte ich es diesmal aus der medizinischen und pflegerischen Sicht erleben, um das Gesundheitssystem und die Tätigkeitsbereiche der Pflege kennenzulernen.



Den Einsatz absolvierte ich in der Firma „Beyaz Melekler“. Die Firma ist spezialisiert auf die private ambulante Pflege.

Der private ambulante Pflegedienst hat den Sitz gegenüber der Uniklinik „Medical Park“ auf der Hauptstraße in Lara.

ERASMUS+

Ich selbst beherrsche die türkische Sprache, bin jedoch in Köln geboren und aufgewachsen, aus dem Grund spreche ich mit einem leichten deutschen Akzent türkisch, dennoch gab es nur wenige Verständnisschwierigkeiten, außerdem war es zu meinem Vorteil, dass mein Pflegedienstleiter Herr Izci aus Deutschland ausgewandert war, die deutsche Sprache beherrschte und das Pflegesystem aus Deutschland kannte.

Die „leichten Verständnisschwierigkeiten“ nahmen meine Kollegen amüsant und konnten durch mich auch ein paar deutsche Wörter lernen. Außerdem habe ich meine Türkische Sprache durch meine Kollegen während meines Aufenthaltes verbessern können.

Der Bewerbungsprozess verlief zügig und einfach, da ich schon bereits vorher mich erkundigt hatte, ob ich in der Firma mein Auslandspraktikum absolvieren durfte.



Beyaz Melekler bietet eine breitgefächerte Auswahl an pflegerischen und ärztlichen Leistungen an. Das Team besteht aus 3 Pflegefachkräften mit einem Hochschulabschluss, einer Verwaltungskordinatorin, einem Allgemeinmediziner der vor Ort ist und der Pflegedienstleiter, welcher auch gleichzeitig ausgebildeter Physiotherapeut ist.

Es werden Fahrzeuge wie in Deutschland zur Verfügung gestellt, um die Klienten zu besuchen.

Leistungen die von Beyaz Melekler, häuslich aber auch in der Praxis durchgeführt werden sind:



- Durchführung von Covid 19 PCR& Antigentests
- Ärztliche Untersuchung
- Physiotherapie
- Infusionstherapie
- Injektionsgabe: Intramuskulär und subkutan
- Blutabnahmen
- Ozontherapie
- Glutathiontherapie
- Pflege von PEG
- Versorgung von akuter und

chronischer Wunden

- BZ Messen und verabreichen von Insulin
- Vitalzeichen Kontrollen
- Legen von Sonden :Nasogastrale Sonde
- Legen eines DK's
- Nähen einer Wunde und ziehen von Nähten einer Wunde
- Organisieren von 24 h Pflegehelfern
- Pflorgetraining und Beratung für Angehörige
- Patientenbeobachtung
- Vip: Primary Nursing – Pflegefachkraft, welche rund um die Uhr erreichbar ist, Ärztliche und Gesundheitliche Angelegenheiten klärt

Mein Einsatz war gut durchgeplant, ich durfte nach ausführlicher Anleitung PCR Abstriche durchführen, Venenverweilkanülen legen und Infusionen nach Ärztlicher Anordnung verabreichen, Blutabnehmen und Intramuskuläre als auch Subkutane Injektionen verabreichen. Außerdem durfte ich beim Legen einer Magensonde und eines DK's assistieren.

Da die Firma kein festes Klientel hatte, habe ich jeden Tag unterschiedliche Menschen mit diversen Krankheitsbildern kennengelernt, auch Touristen aus Deutschland bin ich begegnet, wo ich insbesondere den Patienten durchs Dolmetschen viel helfen konnte. Außerdem konnte ich so viele neue Eindrücke gewinnen.

ERASMUS+

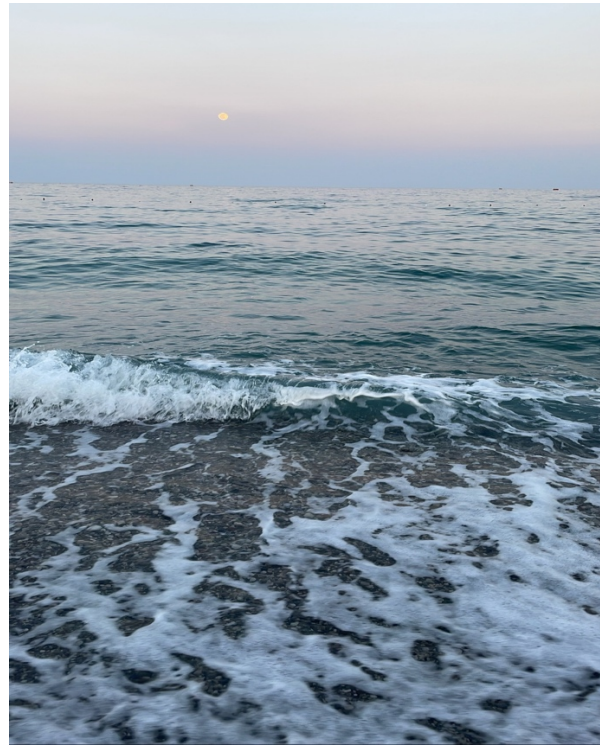
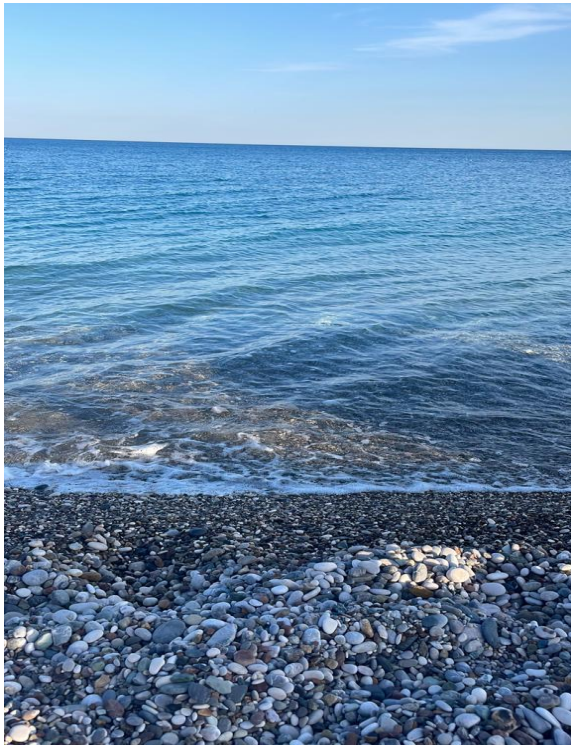
Da meine Großeltern einen Haus in Antalya Konyaalti haben, durfte ich während meines Aufenthaltes dort wohnen. Meine Wohnung und die Arbeit waren 12 km voneinander entfernt mein Opa erklärte sich bereit, mich jeden Morgen zur Arbeit zu fahren.



Mit dem Bus brauchte ich dann fast ca. 25-30 min Rückwegzeit, weil der Bus öfters zu meinem Feierabend überfüllt war, bin ich auch öfters mit dem Taxi zurück gefahren.

Da ich öfters den selben Taxifahrer hatte, haben wir unsere Nummern ausgetauscht und uns zu einem Fixpreis geeinigt, also hatte ich auch einen Privattaxifahrer für meinen gesamten Aufenthalt.

Ich habe jeden Tag von 09:00- 17:00 Uhr mit einer halben Stunde Pause gearbeitet. Ich hatte auch oft genug Frei um meine Freizeit frei zu gestalten und die Stadt zu erkunden.



In meiner Freizeit habe ich mir eine Auszeit am Strand genommen, die touristischen wie auch einheimischen Hotspots angeschaut und das Nachtleben von Antalya kennengelernt.

Ich habe viele neue Kontakte knüpfen können mit denen ich viel Unternehmen habe und weiterhin in Kontakt stehe.

Zurückblickend war das Praktikum in Antalya eine wunderbare und lehrreiche Zeit, welches ich immer wieder neu erleben wollen würde.

Ich konnte durch das Praktikum meine Persönliche-, Berufliche- und Fachkompetenz erweitern und verfestigen.

Die Firma „Beyaz Melekler“ hat einiges zum Wohlfühlen beigetragen. Ich werde die Zeit in Antalya positiv in Erinnerung behalten, sie vermissen und bei meinem nächsten Aufenthalt meine Kollegen einen Besuch abstatten.

Die Chance des Erasmus+ würde ich immer wieder annehmen und kann dies nur jedem weiter empfehlen.